

Fairer Umgang mit Beschwerden am Ulrich-von-Hutten-Gymnasium

Vorbemerkung

Eine **ehrliche** und **offene Kommunikation** zwischen den Schüler_innen, Lehrer_innen und Eltern ist an unserem Gymnasium erwünscht, um **positive Veränderungsprozesse** zu ermöglichen.

Allerdings können im Schulalltag Konflikte entstehen, die nur **harmonisch** gelöst werden können, wenn sich **alle Beteiligten** an **vorgegebene Handlungsempfehlungen** halten.

Um zu vermeiden, dass sich Probleme zu unüberwindbaren Konflikten entwickeln und das positive Schulklima bei uns empfindlich stören, haben wir uns entschlossen, **verbindliche Konfliktlösungsschritte** festzulegen.

Die Betroffenen sollten zunächst den **Schweregrad** des Problems prüfen und ruhig **abwägen**, ob eine **Konfliktaustragung tatsächlich gerechtfertigt und zielführend** ist.

Handlungsempfehlungen bei Beschwerdegesprächen:

Beschwerdegespräche sollten.....

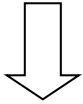
- nicht spontan geführt werden
- verabredet werden
- im sachlichen Ton und mit Respekt geführt werden
- auf Anklage und Beleidigungen verzichten
- keine Vermutungen, Unterstellungen und Unwahrheiten beinhalten
- Wünsche und Gefühle ausdrücken
- den Standpunkt des Konfliktpartners akzeptieren
- Personen des Vertrauens für beide Seiten zulassen

Schüler_innen und Eltern sollten Beschwerden zunächst immer dort vortragen, wo der **Beschwerdegrund** aufgetaucht ist. Erst wenn auf dieser Ebene keine Lösung gefunden werden kann, sollten andere Ebenen einbezogen werden.

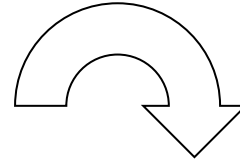
Getroffene Vereinbarungen werden schriftlich protokolliert.

Konfliktlösungsschritte an der UVH

Gespräch zwischen der betroffenen Schülerin bzw. dem betroffenen Schüler und Lehrer_in

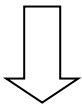


Konflikt ungelöst

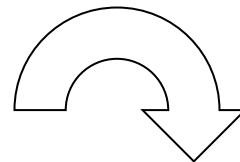


Konsens

Gespräch zwischen der betroffenen Schülerin bzw. dem betroffenen Schüler und der Schülervertretung des Vertrauens, der Klassenleitung oder Tutor_in

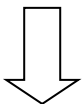


Konflikt ungelöst

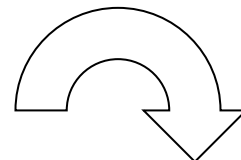


Konsens

Gespräch zwischen der betroffenen Schülerin bzw. dem betroffenen Schüler, einem Elternteil und der betroffenen Lehrkraft

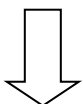


Konflikt ungelöst

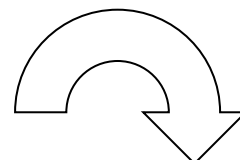


Konsens

Gespräch mit der Vertrauenslehrkraft oder einem von der Schülerin bzw. vom Schüler gewählten Beratungslehrkraft (Mediator_in, Fachlehrkraft, Fachleiter_in)



Konflikt ungelöst



Konsens

Gespräch mit einer Vertreterin bzw. einem Vertreter der Schulleitung